



Camini - Theater an einem Ort, der nicht existiert
Theater- und Kreativ-Techniken in der politischen Bildung
Camini: Theater an einem Ort, der nicht existiert (2027)

Als Bildungsurlaub anerkannt

Impulse für gesellschaftliche Debatten über Migrationspolitik in Deutschland

Diese politische Reise führt uns in das Dorf Camini in den kalabrischen Bergen. Wir tauchen in das Leben dieses Ortes ein, dabei ermöglichen Workshop-Elemente aus der Theaterarbeit besondere Begegnungen mit Menschen, die dort leben. Ausgehend von biografischen und gesellschaftlichen Themen reflektieren wir mit Geflüchteten, Aktivist:innen, Einheimischen und Menschen unterschiedlichen Alters und vielfältiger Herkunft soziale Ungleichheiten und Machtverhältnisse und entwickeln eigene künstlerische Ausdrucksformen. Können die Erfahrungen der kalabrischen Flüchtlingsprojekte Impulse für gesellschaftliche Debatten und Handlungsmöglichkeiten in Deutschland geben?

Zum Hintergrund: Im Süden Italiens, in der Region Kalabrien, stehen viele traditionsreiche Orte aufgrund wirtschaftlicher Krisen und Abwanderung nahezu verlassen da. Doch aus dieser Herausforderung entstanden innovative Modelle, die sich für geflüchtete Menschen geöffnet haben, um nicht nur deren Zukunft zu sichern, sondern auch die verlorene Infrastruktur für die einheimische Bevölkerung wiederzubeleben.

In vielfältigen, auch spontanen Begegnungen erleben wir den Alltag und die Projekte vor Ort, erhalten Einblicke in Ankommen und Integration. Wir lernen Initiativen kennen, die Geflüchteten eine Perspektive bieten, und hören von beeindruckenden Erfolgen, aber auch von Herausforderungen, denen sie angesichts einer rechtspopulistischen Regierung begegnen.

Ergänzend zu dieser thematischen Arbeit machen wir Theaterübungen sowie Improvisationen, beschäftigen uns mit kreativen Schreibtechniken und dokumentarischem Theater, die eine weitere, persönlichere Annäherung an die Themen, sowie intensive Begegnungen mit Menschen vor Ort ermöglichen.

Gemeinsam setzen wir uns mit biografischen und gesellschaftlichen Themen auseinander, reflektieren Machtverhältnisse und soziale Ungleichheiten und entwickeln eigene künstlerische Ausdrucksformen.



Hinzu kommen Reflektionen innerhalb der Bildungsurlaubs-Gruppe, beispielsweise zur Frage, wieweit Erfahrungen der kalabrischen Flüchtlingsprojekte als Vorbild für unsere Situation in Deutschland dienen können.



Zum Ablauf der Reise

- Geführter Rundgang in Camini, Begegnung mit der Initiative „Cooperativa Sociale Jungi Mundu“, Hineindenken in die Thematik der Reise und die Situation von Geflüchteten in Süditalien
- Theater-Workshop-Einheiten im Freiluft-Theater, gegenseitiges Kennenlernen mit Improvisationsmethoden, Spiel mit Status-Typen nach Keith Johnstone
- Besuch in Riace und Exkursion in die Umgebung (Themen: Landschaft, agrarische Nutzung, ökologische Situation), Gespräch mit Aktivist:innen der Associazione „Città Futura“
- Annäherung an die Themen Migration und Flucht mittels Techniken aus zeitgenössischer Performance, Creative-Writing-Techniken
- Besuch der Keramikwerkstatt in Camini, Gespräch mit den Betreibern, Vorstellung ihrer Projekte, Gelegenheit, dort selbst kreativ zu sein
- Thematische Vertiefung / Audiovisuelle Präsentation: Entwicklung der politischen



- Rahmenbedingungen für kooperative Aufnahme-Projekte in Italien, Gespräch mit Leiter*innen der Kooperative in Camini
- Besuch der größtenteils entvölkerten Stadt Caulonia Superiore und der Initiative „Pathos“
- Kreativ-Workshop zu Recherche-Techniken und „Site Specific“-Schreibübungen; Entwicklung von szenischem Material aus biografischen Elementen
- Kennenlernen von jugendlichen Filmemachern aus Camini, sie präsentieren ihren Film über die Geschichte der Jasmin-Arbeiter*innen in Syrien und Kalabrien
- Kennenlernen der lokalen Landwirtschaft, speziell der lokalen Olivenproduktion (im Herbst), Erforschung des Umlands von Camini
- Arbeit in Kleingruppen an kleinen Präsentationen und Performances
- Kennenlernen einer szenischen Künstlerin oder eines szenischen Künstlers aus der Region, Workshop-Einheit zu deren Ansätzen mit neuen Methoden für biografische Ansätze im Theater
- Abschlussvortrag und -runde zur Übertragbarkeit auf deutsche Verhältnisse

Anmerkung: Die Theater-Workshop-Einheiten finden teilweise am frühen Abend statt, da wir auch Menschen aus Camini einbinden wollen (Geflüchtete und Aktive in der Kooperative), und diese haben meist erst ab abends Zeit für solche Dinge (insgesamt 6 Bildungsurlaubs-Stunden pro Tag).

Leitung

David Chotjewitz, aufgewachsen in Rom, ist Schriftsteller, Theatermacher, Journalist, Dozent für Weiterbildung und Seminarleitung in der Erwachsenenbildung sowie Stadtführer. Er hat erfolgreiche Romane wie „Das Abenteuer des Denkens“ (über Albert Einstein), „Karl Marx - Roman aus dem Leben eines jungen Philosophen“ und „Daniel Halber Mensch“ geschrieben. Theater-Arbeiten präsentierte er u. a. auf Kampnagel in Hamburg sowie europaweit, und er gründete Theater: playstation, mit dem er seit vielen Jahren Workshops und partizipative Projekte entwickelt, zuletzt beispielsweise Dokumentartheater mit Geflüchteten in Camini.

Er verfügt über eine langjährige Erfahrung in der biografischen Theaterarbeit und bringt Beispiele aus eigener Praxis ein. Für diesen Bildungsurlaub arbeitet David mit Co-Referent:innen vor Ort zusammen, die aus den Kooperativen „Jungi Mundi“ und „Pathos“ und dem Verein „Città Futura“ kommen. Hinzu kommen lokale Künstler:innen und Kulturaktivist:innen. Die kreativen Unterrichtseinheiten bilden eine Mischung aus kurzen Inputs, praktischen Übungen, Gruppenarbeit und Reflexion, sowohl mit Theatereinheiten als auch kreativen Schreibphasen. Persönliche Erfahrungen und



gesellschaftliche Themen werden gleichermaßen berücksichtigt. In den letzten Seminartagen können die Teilnehmenden kurze szenische Präsentationen erarbeiten und sich gegenseitig vorführen. Dies ist aber nicht verpflichtend.

Die Gruppengröße liegt zwischen 12 und 17 Teilnehmenden.





Unterkunft und Verpflegung

Camini liegt knapp 15 km vom Bahnhof Monasterace-Stilo und dem Ionischen Meer entfernt in der Provinz Reggio Calabria. In Camini erwarten Sie schöne und besondere Unterkünfte in Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmern. Auf Wunsch ist auch die Nutzung eines kompletten Apartments alleine mit entsprechenden Mehrkosten möglich.

Wir bringen Sie in liebevoll restaurierten Apartments unter, wovon einige mit einer Küche ausgestattet sind, sodass Mahlzeiten auch selbst zubereitet werden können. In Camini gibt es eine Bar-Pizzeria, wo Sie mittags und abends leckeres italienisches und kalabrisches Essen bekomme. Einkaufsgelegenheiten für Grundnahrungsmittel gibt es ebenfalls vor Ort. Auf den Exkursionen, sowie wenn wir an den Strand fahren, stehen weitere Optionen zum Essen gehen und Einkaufen zur Verfügung.

Begleitpersonen können in Camini ebenfalls günstig unterkommen. Eine Verlängerung der Unterkunft ist ebenfalls möglich. Ebenso geben wir gerne Tipps für weitere Reisen z. B. für ein paar extra Tage am Strand in Rocella Ionica.

Referentin :

David Chotjewitz (Schriftsteller, Theatermacher und Journalist) und weitere Künstler:innen und Aktivist:innen vor Ort

Termin :

26.09.2027 - 26.09.2027 -

Ort :

Camini

Gebühr :

750 € im Doppelzimmer

850 € im Einzelzimmer

(günstigere Mehrbettzimmer ggf. auf Anfrage)

Leistungen :

Programm, Unterkunft mit Frühstück, Transporte vor Ort.

Unterkunft :

Liebevoll restaurierte Apartments mit Einzel-, Doppel- oder (auf Anfrage und nach Verfügbarkeit von Zimmerpartner:innen) Mehrbettzimmern.



Auf Wunsch ist auch die Nutzung eines kompletten Apartments alleine mit entsprechenden Mehrkosten möglich.

Anreise :

Eigene Anreise

Von Monasterace-Stilo organisieren wir Transfers nach Camini (Preis hängt von der Zahl der Mitfahrenden ab)

Bahn :

Mit Zug nach Lamezia Terme und von dort mit Bus direkt oder Nahverkehrszügen (meist über Catanzaro) nach Monasterace-Stilo

Nachtzugverbindungen gibt es auf den Strecken München-Rom, Rom-Lamezia und Mailand-Lamezia

Flugzeug :

Mit dem Flugzeug nach Lamezia Terme (internationaler Flughafen mit mehreren Direktflügen von/nach Deutschland täglich) oder Reggio. Von dort jeweils mit Bus oder Bahn nach Moasterace-Stilo. Außerdem ist es möglich nach Neapel zu fliegen und dann die schöne Zugfahrt entlang der Küste bis Lamezia Terme zu genießen.